

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Geschichte des Oldenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 91, vormals Großherzoglich Oldenburgischen Infanterie-Regiments von seiner Errichtung bis zur Gegenwart

Finckh, Eduard von

Berlin, 1881

Anlage 1. Namentliche Verlustliste des Regiments im Feldzuge 1866.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4632

Namentliche Verlustliste

des Regiments im Feldzuge 1866.

(Es sind hier 11 Mann, welche leicht verwundet worden und beim Truppentheile verblieben sind, nicht mit aufgenommen.)

24. Juli. Gefecht bei Hochhausen und Werbach.

- 1) Oberlieutenant Ahlhorn, todt, Schuß in den Kopf.
- 2) Lieutenant Amann, l. verw., Schuß in den Oberschenkel.
- 3) " Greverus, l. verw., Kontusion am Fuß.
- 4) Portepeseführer Steche, todt, Schuß in den Leib.

1. Kompagnie.

- 5) Soldat Karnbrok aus Löningen, schw. verw., Schuß in den Unterleib, gestorben.
- 6) " Lübken aus Edewecht, l. verw., Schuß in den Oberschenkel.
- 7) " Kammann aus Wildeshausen, schw. verw., Schuß durch den Oberschenkel.
- 8) " Wartenpfehl aus Birkenfeld, l. verw., Schuß ins Gesicht.
- 9) " Brunken aus Linswege, l. verw., Streifschuß am Kopf.

2. Kompagnie.

- 10) Soldat Kunz aus Rastede, todt, Schuß durch die Brust.
- 11) " Klünemann aus Behta, schw. verw., Schuß durch das Knie, gestorben.
- 12) " Otten aus Zever, l. verw., Kontusion an der Brust.
- 13) " Loennecker aus Barel, l. verw., Schuß in den linken Oberarm.
- 14) " Arth aus Birkenfeld, schw. verw., Schuß durch den linken Oberschenkel.
- 15) " Knop aus Schwartau, schw. verw., Schuß in den Unterleib.
- 16) " Hauptenthal aus Birkenfeld, l. verw., Schuß durch den rechten Oberschenkel.
- 17) " Bröcker aus Delmenhorst, schw. verw., Schuß in den Fuß.
- 18) " Rosmeyer aus Löningen, l. verw., Schuß durch den rechten Oberschenkel.
- 19) " Witte aus Behta, l. verw., Kontusion an der Brust.
- 20) Hornist Lüschen aus Oldenburg, l. verw., Streifschuß an der Schulter.

3. Kompagnie.

- 21) Soldat Bolte aus Colmar, todt, Schuß in den Kopf.
- 22) " Liening aus Hagendorf, l. verw., Schuß in den Oberschenkel.
- 23) Hornist Taddicken aus Hadden, l. verw., Schuß durch den Mund.

5. Kompagnie.

- 24) Soldat Kruse aus Jeddesh, todt.
- 25) " Roggemann aus Westerschepß, todt.
- 26) " Kuch aus Hohelucht, schw. verw., gestorben.
- 27) " Schroeder aus Elmendorf, l. verw., Streifschuß an der Schulter.
- 28) " Janssen aus Förrien, l. verw., Schuß durch die Schulter.
- 29) " Kropp aus Kronweiler, l. verw., Streifschuß am rechten Oberschenkel.

6. Kompagnie.

- 30) Gefreiter Boening aus Mens, schw. verw., Schuß durch den Oberschenkel.
- 31) Soldat Schmidt aus Elchweiler, l. verw., Schuß durch den Oberschenkel.
- 32) = Krieger aus Barnhorn, l. verw., Schuß in die Hand.
- 33) = Franziening aus Meselage, l. verw., Schuß in die Schulter.
- 34) = Ranxow aus Sibbersdorf, l. verw., Schuß in den Oberschenkel.
- 35) = Schodde aus Süderschwei, l. verw., Schuß am Oberschenkel.

7. Kompagnie.

- 36) Soldat Normann aus Deindrup, todt.
 - 37) = Wessels aus Hudemoor, schw. verw., gestorben.
 - 38) = Zurwellen aus Halter, l. verw., Streißschuß am Kopf.
 - 39) = Drüding aus Cloppenburg, schw. verw., Schuß in den Mund.
 - 40) = Tecklenburg aus Sarkwitz, l. verw., Schuß in den Oberschenkel.
 - 41) = Dose aus Eutin, l. verw., Schuß in den Oberarm.
 - 42) = Zimmer aus Fischbach, l. verw., Schuß in die Hand.
-

Das Offizierkorps

des Großherzoglich Oldenburgischen Infanterie-Regiments

vom 24. Dezember 1813 bis 1. Oktober 1867.

1813.

- 1) Hauptm. v. Benoit, geb. 1772 zu Diepholz; früher 21½ Jahre in Hannov. Diensten; 13. Juni 1809 als Premierlieutenant in Oldenburg. Diensten und 25. August 1809 Hauptm., nach Auflösung des Inf.-Korps auf Vermessung in Rakeburg. — 24. Dezbr. eingetreten.
- 2) Premierlieut. v. Welzien, geb. 1776 zu Benten in Mecklenburg; früher 2 Jahre in Mecklenburg., 13 Jahre in Preuß. Diensten; 6. Mai 1809 als Sekondlieutenant in Oldenburg. Diensten und 25. August 1810 Premierlieutenant, nach Auflösung des Korps einige Monate in Franz. Diensten. — 24. Dezbr. eingetreten.
- 3) Premierlieut. v. Gruben, geb. 1784 zu Stutenborstel; früher 3 Jahre in Hannov. Diensten; 27. Februar 1809 als Sekondlieutenant in Oldenburg. Diensten, 9. Juli 1810 Premierlieutenant, nach Auflösung des Korps in Franz. Diensten, zuletzt Kapitän. — 24. Dezbr. eingetreten.
- 4) Premierlieut. v. Fsing, geb. 1786 zu Emden; früher in Preuß. Diensten; 4. März 1809 Sekondlieutenant in Oldenburg. Diensten, nach Auflösung des Korps in Franzöf. Diensten, zuletzt Kapitän. — 24. Dezbr. eingetreten.
- 5) Premierlieut. Baethgen, geb. 1776 zu Schmalvörden in Hannover; früher 13 Jahre in Hannov., 1½ Jahre in Engl. Diensten; 9. Februar 1809 Premierlieutenant und Quartiermacher in Oldenburg. Diensten; 1811 ausgeschieden. — 24. Dezember eingetreten.
- 6) Sekondlieut. Lenx v. Hoefften, geb. 1783 zu Bchta; 3. Juni 1810 Fähnrich in Oldenburg. Diensten; 1811 im Franz. 129. Linien-Regiment. — 24. Dezember eingetreten.
- 7) Sekondlieut. v. Sonsfeld, geb. 1791 zu Rees in Westfalen; 1 Jahr in Preuß., 2 Jahre in Berg, ¾ Jahre in Franz. Diensten. — 24. Dezember eingetreten.
- 8) Sekondlieut. Rienburg, geb. 1778 zu Wülfel; früher Ingenieur in Franz. Diensten. — 24. Dezember eingetreten.
- 9) Sekondlieut. Lind, geb. 1786 auf dem Kap der Guten Hoffnung; 6 Jahre in Holländ. Diensten. — 24. Dezember eingetreten.
- 10) Sekondlieut. Graf v. Ranxow I., geb. 1792 zu Dvelgönne; früher 4 Jahre in Westfäl. Diensten. — 24. Dezember eingetreten.
- 11) Sekondlieut. v. Schaeffer, geb. 1792 zu Karlsberg im Zweibrückischen; früher 3 Jahre in Bayer. Diensten. — 24. Dezember eingetreten.
- 12) Fähnrich Graf v. Ranxow II., geb. 1795 zu Dvelgönne; 3 Jahre in Westfäl. Diensten. — 24. Dezember eingetreten.